



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Dachau

Altötting

Bad Tölz-Wolfratshausen

Berchtesgadener Land

Ebersberg

Erding

Fürstenfeldbruck

Freising

Garmisch-Partenkirchen

Landsberg am Lech

Miesbach

Mühldorf am Inn

München

Pfaffenhofen a.d. Ilm

Rosenheim

Starnberg

Traunstein

Weilheim-Schongau

Landkreisinformation Dachau



Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Ländliche Entwicklung in Bayern

Ein starker Partner für einen starken Landkreis

Die Stärkung des ländlichen Raums war im Jahr 2007 eines der politischen Schwerpunktthemen. Auf EU-, Bundes- und Landesebene wurden Grundsatzpapiere formuliert und Konferenzen veranstaltet. Dabei wurden auch die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Ländlichen Entwicklung diskutiert. Zu den erfreulichen Auswirkungen dieser umfassenden Diskussionen und unserer politischen Arbeit gehört, dass die Förderprogramme der Ländlichen Entwicklung – in den Veranstaltungen immer wieder mit hoher Anerkennung bedacht – im Vergleich zu den Vorjahren deutlich besser ausgestattet wurden.



Mit diesen zusätzlichen Mitteln konnten und können viele begonnene und anfinanzierte Projekte in der Dorferneuerung und in der Flurneuordnung fortgeführt und mit Zuschüssen bedient sowie bestehende Verpflichtungen abgebaut werden. Im Jahr 2008 stehen für die integrierte ländliche Entwicklung, die Flurneuordnung und die Dorferneuerung nach dem derzeitigen Stand der Haushaltsverhandlungen insgesamt rund 117 Mio. Euro zur Verfügung. Ziele der Förderung sind insbesondere die Erhaltung einer nachhaltigen, wettbewerbsfähigen bäuerlichen Landwirtschaft und eines vitalen, zukunftsfähigen ländlichen Raumes. Vorhandene Spielräume werden wir nutzen, um neue Projekte auf den Weg zu bringen, dennoch können aber nicht alle Wünsche erfüllt werden.

Gerade die Gemeinden, Bürger und Landwirte im ländlichen Raum brauchen einen verlässlichen und kompetenten Partner, der ihnen maßgeschneiderte Instrumente bietet und der sie bei den täglichen Herausforderungen unterstützt, damit das Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen im ländlichen Raum zu schaffen, erreicht wird. So ein Partner sind die Ämter für Ländliche Entwicklung, die seit Jahrzehnten den ländlichen Raum, seine Gemeinden und Bürger mit großem Einsatz und sehr erfolgreich unterstützen. Sie werden dies auch in Zukunft tun.

Februar 2008

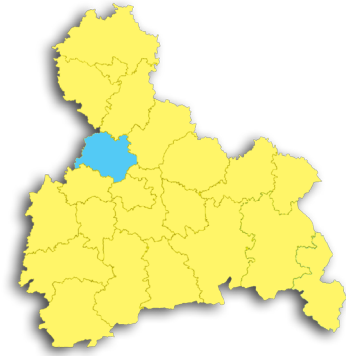
A handwritten signature in blue ink that reads "Josef Miller". The signature is fluid and cursive.

Josef Miller

Bayerischer Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten

Ländliche Entwicklung im Landkreis Dachau

Stand 01. Januar 2008



Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern ist mit Verfahren zur Ländlichen Entwicklung in folgenden Gemeinden aktiv:

Gemeinde	Verfahren	Projektleiter
Altomünster	Flurneuordnung Altomünster	Hr. Schönberger
	Dorferneuerung / Flurneuordnung Hohenzell	Hr. Dr. Thurmaier
	Dorferneuerung / Flurneuordnung Kiemertshofen	Hr. Noderer
	Dorferneuerung / Flurneuordnung Oberzeitlbach	Hr. Schöll
	Dorferneuerung / Flurneuordnung Pipinsried	Hr. Loipfinger
	Dorferneuerung / Flurneuordnung Stumpfenbach	Hr. Schönberger
Erdweg	Dorferneuerung / Flurneuordnung Kleinberghofen	Hr. Schöll
Hilgertshausen-Tandern	Dorferneuerung / Flurneuordnung Hilgertshausen	Hr. Schillinger
	Dorferneuerung / Flurneuordnung Tandern	Hr. Volger
Markt Indersdorf	Flurneuordnung Glonn	Hr. Kolbeck
	Flurneuordnung Langenpettenbach	Hr. Bechler
Schwabhausen	Dorferneuerung Machtenstein	Fr. Hegele
Pfaffenhofen a.d. Glonn	Dorferneuerung Pfaffenhofen a.d.Glonn	Hr. Franz
Bergkirchen	Dorferneuerung Kreuzholzhausen	Hr. Marschick

Insgesamt sind im Landkreis Dachau 14 Verfahren mit einer Gesamtfläche von 9600 ha in Bearbeitung. Dabei wirken Über 5000 Bürgerinnen und Bürger mit.

In Vorbereitung sind:

Sulzemoos Dorferneuerung / Flurneuordnung Sulzemoos



Die neu aufgestellte Erinnerungstafel bei Hilgertshausen.

Im Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahren *Hilgertshausen* konnte 2007 der Abschluss gefeiert werden. Zu diesem Anlass wurde eine künstlerisch gestaltete Tafel aufgestellt, die u.a. das Verfahrensgebiet, die Ortsteile und die Gewässer darstellt.

In der Dorferneuerung *Machtenstein* ist die Umgestaltung der Ortsstraßen mit Anlage eines einseitigen Gehweges abgeschlossen. Mit diesem Projekt wird die Verkehrssicherheit für den Ortsteil Machtenstein verbessert und die Verkehrssituation am westlichen Ortseingang aufgrund der neuen Stra-



Der Gehweg erhöht die Verkehrssicherheit.

ßenführung entschärft. Zudem konnte mit der Verswenkung der Straße nach Süden ein größerer Kirchenvorplatz entstehen. Am östlichen und westlichen Ortseingang sind neue „Baumtore“ gepflanzt, so dass der Durchgangsverkehr langsamer wird.

Die öffentlichen Baumaßnahmen der Dorferneuerung in Machtenstein sind mit diesem Projekt im Wesentlichen beendet.

Für den Umbau wurden Grundstücksteile von Anliegern benötigt, für die Tausch- bzw. Abtretungsvereinbarungen abgeschlossen werden konnten. Diese Bodenordnung erfolgte im Zuge des Dorferneuerungsverfahrens auf unbürokratische und bürgernahe Weise.

Im Landkreis Dachau werden im Jahr 2008, in der sog. „*Altomünster Gruppe*“, neun Verfahren der Ländlichen Entwicklung beendet.

In den Verfahren *Altomünster, Hohenzell, Kiemertshofen, Oberzeitlbach, Pipinsried, Stumpfenbach, Kleinberghofen, Hilgertshausen* und *Tandern* sind die baulichen, katastertechnischen und finanziellen Aufgaben abgeschlossen. Diese Verfahren umfassen ein 8.199 ha großes Gebiet (Dorferneuerung auf 318 ha). Die öffentlichen Bücher sind umgeschrieben. Die finanziellen Verpflichtungen zwischen der Teilnehmergemeinschaft, den privaten Beteiligten und den Gemeinden sind abgerechnet. Damit können die Verfahren 2008 abgeschlossen und die Teilnehmergemeinschaften aufgelöst werden.

Die Dorferneuerung *Pfaffenhofen a.d.Glonn* konnte im Mai 2007 angeordnet werden.

Das Verfahrensgebiet erstreckt sich über die Ortsteile Pfaffenhofen a.d.Glonn, Egenburg und Unterumbach. Der Gesamtumfang beträgt ca. 142 ha.

Als bauliche Schlüsselmaßnahmen der Dorferneuerung sind folgende Projekte geplant:

- Erweiterung des Rathauses in Egenburg zum Gemeinschaftshaus mit Freianlagen
- Dorfgerechte Neugestaltung des Ortskerns von Pfaffenhofen
- Umgestaltung und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Unterumbach zum Gemeinschaftshaus mit Freianlagen

Für 2008 sind zunächst die Gestaltung der Freianlagen in Egenburg und der Umbau des Feuerwehrhauses in Unterumbach vorgesehen.

Im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren *Langenpettenbach* werden die Verhandlungen zur Neuordnung des Grundbesitzes 2008 geführt. Nach Erstellung des Zusammenlegungsplans und der Ab-

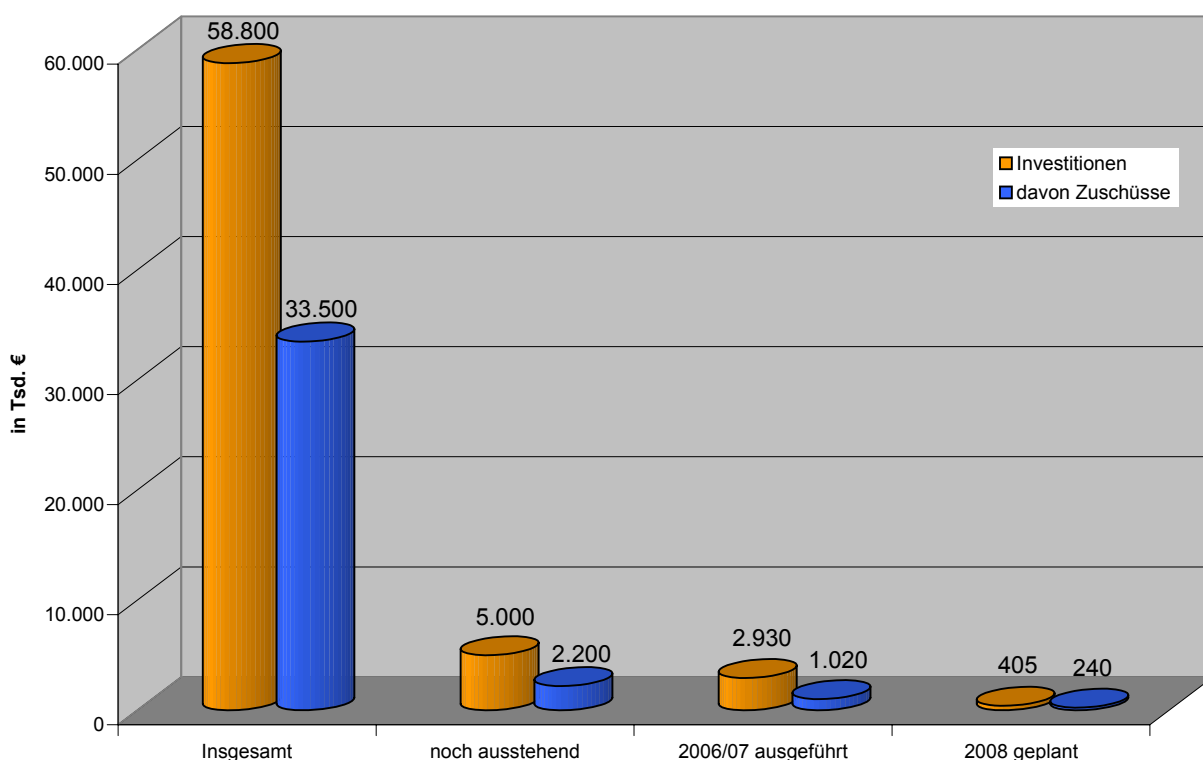
markung und Vermessung der neuen Grundstücke werden die Landwirte im Jahr 2009 die neue Feldeinteilung bewirtschaften können.

Im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren *Glonn* können die Landwirte seit 2007 die neuen Felder bewirtschaften. Im Jahr 2009 ist der Wegeausbau vorgesehen.

Die Gemeinde Sulzemoos hat sich in den Ortsteilen Sulzemoos, Einsbach, Wiedenzhausen und Orthofen auf die Dorferneuerung *Sulzemoos* vorbereitet. Dazu wurde an der Schule für Dorf und Landentwicklung erfolgreich ein Seminar absolviert. Es bildeten sich Arbeitskreise und ein Leitbild wurde erarbeitet. Die Vorbereitungsplanung für die Dorferneuerung, die seit November 2004 erstellt wird, wurde Ende 2007 abgeschlossen. Das Verfahren wird 2008 über die gesamten Ortslagen mit ca. 100 ha angeordnet werden.

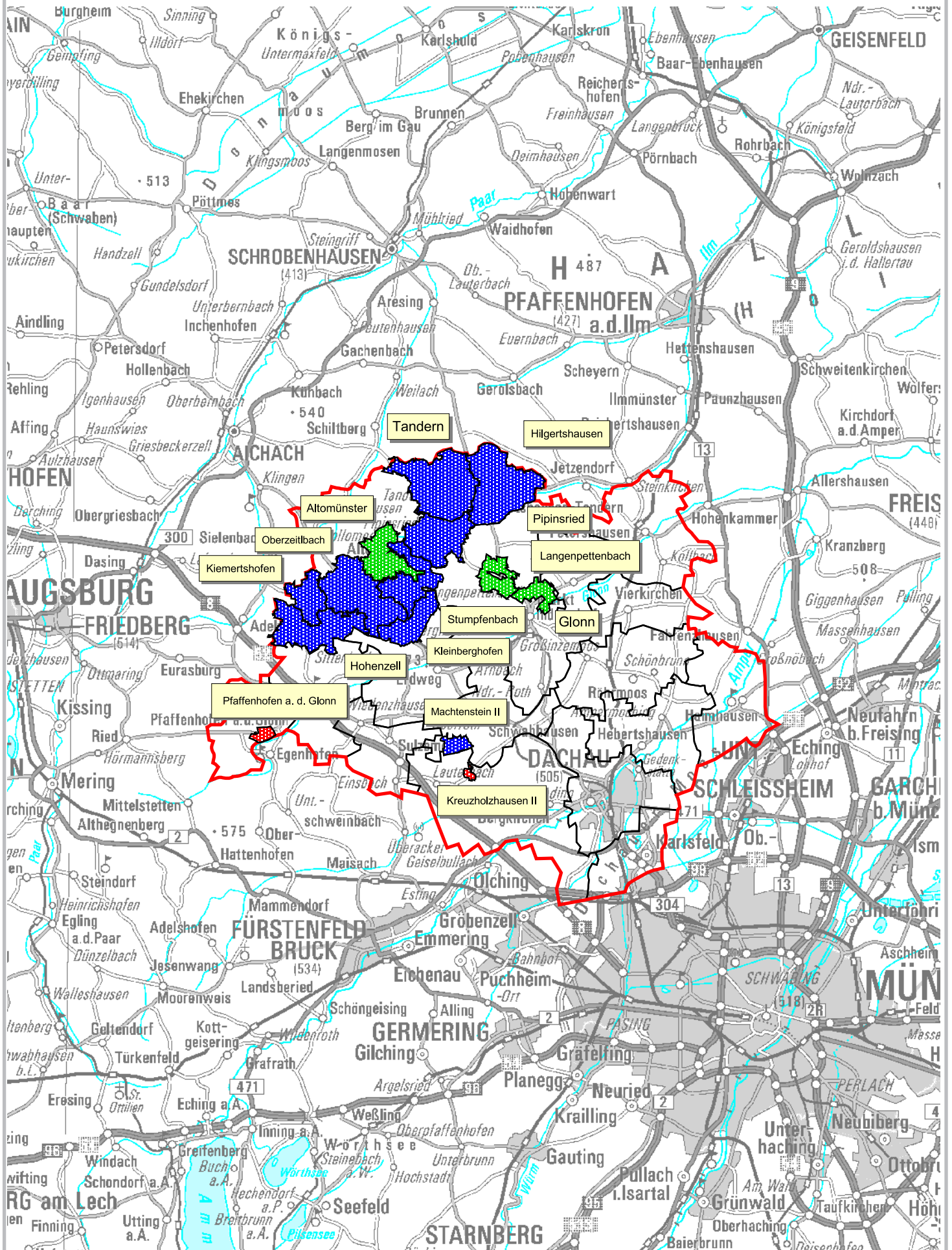
Die Dorferneuerung *Kreuzholzhausen* wurde im Dezember 2006 angeordnet. Derzeit wird die Lindenstraße überplant.

Investitionen und Zuschüsse für die laufenden Verfahren:



Verfahrensübersicht Landkreis Dachau

Stand: 01.01.2008



Legende:

- > 40 ha
- Flurneuordnung und Dorferneuerung
- Flurneuordnung
- Dorferneuerung
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenzen

Maßstab = 1 : 300 000

Kartengrundlage:
 Bayer. Landesvermessungsamt - <http://www.bayern.de/vermessung>
 Nutzungsperiode vom 13.07.2000, Az.: VM 3640 B - 2191
 und 07.12.2000, Az.: VM 3850 B - 4594





Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern
Infanteriestrasse 1
80797 München
www.ale-oberbayern.bayern.de